2020.SR.000270

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Hans Ulrich Gränicher/Alexander Feuz, SVP): Neuer ewb-Einheitstarif «Home» ab 1. Januar 2021 für Stromkundinnen und Stromkunden mit einem Jahresverbrauch von bis zu 50'000 kWh

Mit Schreiben vom 18. August 2020 wurden alle Kundinnen und Kunden von ewb mit einem Jahresverbrauch von bis zu 50'000 kWh Jahresverbrauch informiert, dass ab 1. Januar 2021 statt des bisherigen Tarifs «Economy» ein neuer Einheitstarif mit der Bezeichnung «Home» zur Anwendung kommen werde. Für einzelne Strombezügerinnen und Strombezüger kann das Mehrkosten von 10% bis 20% zur Folge haben.

Da ewb als ausgelagerter städtischer Betrieb seine Strategie mit dem Gemeinderat absprechen muss, bitten die Unterzeichnenden den Gemeinderat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie stellt sich der Gemeinderat zu der von ewb vorgesehenen Preiserhöhung? Wurde diese mit dem Gemeinderat abgesprochen resp. allenfalls sogar genehmigt?
2. Welches sind die rechtlichen Grundlagen dieser Preiserhöhungen? ewb beruft sich auf erforderliche Anpassungen an die Schweizer Stromversorgungsverordnung? Wieso hat diese Verordnung Auswirkungen auf die Strompreise von ewb?
3. Wie viele Haushalte in der Stadt Bern sind von dieser Preiserhöhung betroffen?
4. Welche Rechtsmittel haben diese, um diese als willkürlich empfundene Preiserhöhung anfechten zu können?

Bern, 27. August 2020

Erstunterzeichnende: Hans Ulrich Gränicher, Alexander Feuz

Mitunterzeichnende: Thomas Glauser, Janosch Weyermann, Niklaus Mürner